

# Unternehmer aus Frankfurt knackte erneut Jack-Pot im Wiesbadener Automatenspiel

Über 200.000 Euro wechseln den Besitzer

Wiesbaden – Am frühen Donnerstagmorgen gewann ein 40jähriger Unternehmer aus Frankfurt mit einem Einsatz von nur 13,50 Euro den Kurhaus-JackPot. Sein Gewinn: 201.974 Euro.

Schon im Mai holte sich der Frankfurter eine Gewinnsumme von über 300.000 Euro. Er erklärte damals freudestrahlend, „JackPot knacken“ zu seinem Hobby machen zu wollen. Die Ausdauer des 40jährigen Stammgastes wurde auch dieses Mal wieder belohnt. Bei einem Glas Champagner erklärte er lächelnd: „Jetzt ist der KENO-JackPot dran, den hole ich mir auch noch.“ Dessen Stand beläuft sich derzeit auf über 450.000 Euro, dem höchsten in einer Spielbank des Rhein-Main-Gebietes.

Für alle, die ihr Glück ebenfalls einmal versuchen möchten, warten übrigens im Wiesbadener Automatenspiel noch weitere hohe Gewinnsummen.